

1. Geltungsbereich der AGB / Keine Geltung anderweitiger Geschäftsbedingungen / Änderungen der AGB

1.1 Es gelten ausschließlich die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend als "AGB" bezeichnet). Für Telekommunikationsdienstleistungen gelten vorrangig die Bestimmungen der Telekommunikations-Kundenschutzverordnung (TKV). Abweichende Geschäftsbedingungen werden auch dann nicht Vertragsinhalt, wenn wir ihrer Einbeziehung nicht ausdrücklich widersprechen. Formulärmäßigen Hinweisen des Kunden wird hiermit ausdrücklich widersprochen.

1.2 Individualabreden zwischen den Parteien gelten nur bei schriftlicher Abfassung, die von beiden Parteien oder einem Vertretungsberechtigten der jeweiligen Partei unterzeichnet wurden.

1.3 Wir sind berechtigt, diese AGB jederzeit mit Wirksamkeit auch innerhalb der bestehenden Vertragsverhältnisse zu ändern. Über derartige Änderungen werden wir den Kunden mindestens 30 Tage vor dem geplanten Inkrafttreten der Änderungen in Kenntnis setzen. Widerspricht der Kunde nicht innerhalb von 30 Tagen ab Zugang der Mitteilung und setzt der Kunde die Inanspruchnahme der Leistungen nach Ablauf der Widerspruchsfrist fort, so gelten die Änderungen für alle ab Fristablauf zu erbringenden Leistungen als wirksam vereinbart.

2. Vertragsschluss

2.1 Die allgemeinen Darstellungen unserer Leistungen (z. B. auf der Website oder in Prospekten) sind unverbindlich und stellen kein Angebot zum Vertragsabschluss dar. Jegliche Angebote von uns sind freibleibend und unverbindlich.

2.2 Wir sind zur Annahme von Vertragsangeboten (z. B. Aufträge) nicht verpflichtet.

3. Widerrufsrecht

3.1 Ist der Kunde Verbraucher und wird der Vertrag mit diesem unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z. B. Telefax oder E-Mail) geschlossen (§ 312b BGB), so hat der Kunde ein Widerrufsrecht gemäß den nachfolgenden Bestimmungen:

3.2 Der Kunde kann seinen Auftrag innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

3.3 Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Kann der Kunde uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurück gewähren, muss er insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie dem Kunden etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen kann der Kunde die Wertersatzpflicht vermeiden, indem er die Sache nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was deren Wert beeinträchtigt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen muss der Kunde innerhalb von 30 Tagen nach Absendung seines Widerrufs erfüllen. **Besondere Hinweise:** Das Widerrufsrecht des Kunden erlischt vorzeitig, wenn wir mit der Ausführung der Leistungen mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden vor Ende der Widerrufsfrist begonnen haben oder der Kunde diese selbst veranlasst hat. Ein Widerrufsrecht besteht nicht, soweit Installationen oder Leistungen auf Wunsch des Kunden individuell angepasst wurden.

4. Leistungserbringung / Leistungsinhalt / Verfügbarkeit / Termine

4.1 Die Anbindung an unsere Zugangseinrichtungen erfolgt zum Teil über die Einrichtung einer Funklösung. Die zugehörige Antenne wird an einen beim Kunden vorhandenen oder vom Kunden bereitzustellenden Antennenmast oder an eine beim Kunden vorhandene Wand montiert, und zwar mittels der von uns gelieferten Halterung und einer Zuleitung von maximal bis zu 5 Meter in die Räumlichkeiten des Kunden bis zur ersten Steckdose zur Stromversorgung für das Funkmodem. Zur Einrichtung der Funklösung sind ggf. Bohrarbeiten notwendig. Ohne die Bohrungen ist eine Einrichtung der Funklösung ggf. nicht möglich. Die Installation des Funkmodems darf ausschließlich durch unser Personal oder von uns beauftragte Dritte erfolgen. Der Übergabepunkt (Schnittstelle) befindet sich nach dem Einschleifkasten für die Stromversorgung in Form eines RJ-45 Steckers. Bis zu dieser Schnittstelle tragen wir die Verantwortung des Betriebs und der Instandhaltung. Störungen und Schäden infolge unsachgemäßer Behandlung durch den Kunden oder durch Dritte gehen zu Lasten des Kunden.

4.2 Der gewerbsmäßige Weiterverkauf des Breitbandanschlusses oder Teilen des Leistungsumfanges bedürfen der Zustimmung der d+p breitbandconcept UG und sind vor Vertragsbeginn anzuzeigen. Zuwiderhandlungen stellen eine nicht vertragskonforme Anschlussnutzung dar. Eine Vertragserfüllungspflicht seitens der d+p breitbandconcept UG besteht nicht.

4.3 Der Zugang zum Internet erfolgt mittels einer öffentlichen dynamischen IP - Adresse. Die Zuweisung einer statischen IP- Adresse kann gegen gesonderte Vergütung erfolgen.

4.4 Wir bemühen uns, im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten für eine möglichst weitgehende Verfügbarkeit sowie eine möglichst große Übertragungsrate zu anderen Servern und Routern innerhalb des Internet zu sorgen. Die Anschluss- und Netzverfügbarkeit beträgt im Regelfall ca. 97,5 %. Wartungs-, Installations-, Umbauzeiten, unvermeidbare Unterbrechungen aufgrund von Änderungswünschen des Kunden sind von der Netzverfügbarkeit ausgenommen.

4.5 Teilnehmern, die bei anderen Netzbetreibern im In- oder Ausland angeschaltet sind, sind von der Verfügbarkeit ausgeschlossen.

4.6 Die angebotene Übertragungsgeschwindigkeit gibt jeweils die maximal verfügbare Internet-Bandbreite an. Es ist davon auszugehen, dass ungefähr 10% der zur Verfügung gestellten Übertragungsgeschwindigkeit für die im Datenverkehr enthaltenen Protokollinformationen in Anspruch genommen werden. Darüber hinaus ist die jeweilig nutzbare Übertragungsgeschwindigkeit abhängig von den im Nutzungszeitraum bestehenden Netzauslastungen.

4.7 Für die Dauer des Vorliegens höherer Gewalt (einschließlich Krieg, innere Unruhen, Streik und Aussperrung) sind wir von unseren Liefer- und Leistungspflichten befreit. Von uns genannte Termine und Fristen sind unverbindlich, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Auch verbindlich vereinbarte Termine stehen unter dem Vorbehalt richtiger, ordnungsgemäßer und rechtzeitiger Selbstbelieferung durch die Hersteller und/oder Zulieferer. Wir werden den Kunden über die Nichtverfügbarkeit von Leistungen unverzüglich informieren und bereits gezahlte Entgelte für nicht verfügbare Leistungen erstatten.

5. Mitwirkungspflichten des Kunden

5.1 Der Kunde

a) stellt und betreibt die für die Nutzung der vertragsgegenständlichen Leistungen in seinem Verantwortungsbereich erforderlichen Endgeräte wie Laptop, PC sowie die weiteren hierfür erforderlichen Einrichtungen und Software (Betriebssystem, Webbrowser etc.) in eigener Verantwortung.

b) stellt uns alle für die Leistungserbringung erforderlichen Informationen zur Verfügung und informiert uns insbesondere über verdeckt verlegte Leitungen und Rohre sowie über die mangelnde Tragfähigkeit von Bodenteilen.

c) unterrichtet uns unverzüglich bei Änderung seiner Stammdaten, der Rechnungsanschrift oder seiner Bankverbindung.

d) haftet für jeglichen Missbrauch seines Internetzugangs.

e) trägt eigenverantwortlich Sorge für Einrichtungen gegen Blitzschlag, insbesondere durch die ordnungsgemäße Erdung der Antenne, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

f) darf die von uns zu erbringenden Leistungen nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung entgeltlich an Dritte weitergeben (insbesondere weiterverkaufen) oder übertragen.

6. Vergütung / Zahlungsmodalitäten / Verzug

6.1 Die vom Kunden zu zahlende Vergütung ergibt sich aus dem Auftragsformular sowie ergänzend aus dem jeweils aktuell gültigen Tarifblatt.

6.2 Jede in Rechnung gestellte Vergütung wird mit Zugang der Rechnung fällig und ist jeweils innerhalb von 10 Kalendertagen ab Fälligkeit ohne Abzug zu zahlen, soweit sie nicht bei Fälligkeit vom Konto des Kunden abgebucht wird (Einzugsermächtigung). Die Rechnungsstellung für Verbraucher erfolgt per E-Mail.

6.3 Bei Zahlungsverzug des Kunden fallen Verzugszinsen in der gesetzlichen Höhe an. Pro berechtigter Zahlungserinnerung oder Mahnung erheben wir weiter eine Bearbeitungsgebühr von 10.- € (inkl. MwSt.). Weitergehende Ansprüche wegen Zahlungsverzugs bleiben unberührt.

6.4 Während des Verzugs, insbesondere nach Versand der ersten Mahnung, sind wir berechtigt, unsere Leistungen angemessen einzuschränken. Nach fruchtlosem Ablauf der in der Mahnung angegebenen Frist sind wir berechtigt, unsere Leistungen ganz zurückzubehalten. Dies beinhaltet auch die vollständige Sperrung des Breitband-Zugangs.

6.5 Bei Beendigung des Verzugs durch Zahlung der ausstehenden Vergütung werden wir die Leistungserbringung innerhalb einer angemessenen Anlaufzeit fortsetzen. Uns hierdurch entstehende Kosten gehen zu Lasten des Kunden.

6.6 Für jede ohne unser Verschulden zurückgegebene oder nicht eingelöste Lastschrift erheben wir zusätzlich zu den entstandenen Bankkosten eine Bearbeitungsgebühr von 10,- € (inkl. MwSt.).

6.7 Die Zahlungspflicht besteht auch für Rechnungsbeträge, die durch befugte oder unbefugte Nutzung des Anschlusses des Kunden durch Dritte entstanden sind, soweit der Kunde diese zu vertreten hat. Zu vertreten hat der Kunde jede Nutzung, die er in zurechenbarer Weise ermöglicht oder gestattet hat. Der Kunde wird alle berechtigten Mitnutzer seiner Verbindungskennung hierauf aufmerksam machen.

6.8 Der Kunde hat jeweils zum ersten Werktag eines Monats das Recht, in ein höheres Tarifmodell zu wechseln. Hierüber muss eine entsprechende schriftliche und unterschriebene Mitteilung des Kunden spätestens 6 Werktage vor dem ersten Werktag des Umstellungsmonats bei uns vorliegen. Der Wechsel in ein niedrigeres Tarifmodell kann nur nach Vereinbarung erfolgen.

6.9 Die Rückvergütung des einmaligen Einrichtungsentgeltes bei Abschluss einer 36-monatigen Vertragslaufzeit erfolgt als Gutschrift ab dem 25. Vertragsmonat.

7. Haftung

7.1 In unseren Prospekten, Anzeigen, Dokumentationen und auf unseren Webseiten enthaltene Angaben sind keine Garantieerklärungen und enthalten keine Zusicherung von Eigenschaften.

7.2 Wir haften nur bei eigenem Verschulden sowie bei Verschulden unserer gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten sowie sonstigen Erfüllungsgehilfen, und zwar nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen:

- (a) Für Schäden, welche durch uns bzw. unsere gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten oder einfachen Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurden, haften wir unbeschränkt.
- (b) Bei der leicht fahrlässigen Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung das Erreichen des Vertragszwecks überhaupt erst ermöglicht („Kardinalpflicht“), haften wir beschränkt auf die Schäden, mit deren Entstehung im Rahmen des jeweiligen Vertragsverhältnisses typischerweise gerechnet werden muss („vertragstypisch vorhersehbare Schäden“). Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.
- (c) Die Haftung für Arglist, Personenschäden sowie die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Regelungen unberührt.
- (d) Die Haftung für einen Datenverlust ist auf den Wiederherstellungsaufwand mit üblichen Sicherungskopien (tägliche Sicherung auf Kundenseite) beschränkt. Wir haften nicht für die Funktionsfähigkeit von Stromnetzen und ebenfalls nicht bei Ausfällen von Servern und/oder sonstiger Hardware bzw. Infrastruktur, die nicht in unserem Verantwortungsbereich liegt.
- (e) Wir haften nicht für die im Internet angebotenen Inhalte sowie für Schäden, die aus deren Nutzung durch den Kunden diesem oder Dritten entstehen.

7.3 Soweit wir dem Kunden Zugang zur Nutzung des Internets vermitteln, unterliegen die übermittelten Inhalte keiner Überprüfung durch uns. Dies gilt auch im Hinblick auf schädliche Software, auf die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften (einschließlich des Jugendschutzes und der Regelungen des Urheberrechts) und auf die Beachtung der Schutzrechte Dritter.

7.4 Die vorstehenden Regelungen gelten auch zugunsten unserer Angestellten.

8. Vertragsdauer, Kündigung

8.1 Soweit nicht anders vereinbart, wird jeder Vertrag für eine Mindestlaufzeit von 24 Monaten geschlossen. Hiernach verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um Verlängerungsperioden von jeweils 12 Monaten, solange der Vertrag nicht von einer Partei mit einer Kündigungsfrist von zwei Monaten vor Ablauf der Mindestlaufzeit bzw. der aktuellen Verlängerungsperiode schriftlich gekündigt wird.

8.2 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt den Parteien unbenommen.

8.3 Wir räumen dem Kunden ein Recht zur Kündigung des Vertrags ein, wenn er durch einen nachgewiesenen Wegzug aus dem Versorgungsbereich unsere Leistungen nicht mehr in Anspruch nehmen kann. Der Vertrag wird in diesem Fall zum Ende des Umzugsmonats beendet. Sollte in diesem Falle die geminderte Einrichtungspauschale in Anspruch genommen worden sein, ist diese vom Kunden bei Vertragsbeendigung vollständig zu entrichten.

9. Abtretung / Aufrechnung / Zurückbehaltungsrecht

9.1 Der Kunde darf seine Rechte aus diesem Vertrag nur mit unserer vorherigen und schriftlichen Zustimmung an Dritte abtreten.

9.2 Gegen unsere Forderungen darf der Kunde nur mit solchen Gegenforderungen aufrechnen, die rechtskräftig festgestellt oder nicht bestritten sind.

9.3 Ein Zurückbehaltungsrecht darf der Kunde nur bzgl. solcher Ansprüche geltend machen, die auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

10. Besondere Geschäftsbedingungen zur Nutzung des VoIP-Dienstes

10.1 d+p breitbandconcept UG stellt dem Benutzer einen per Internet erreichbaren Telefonanschluss zur ständigen Verfügung. Dieser Anschluss kann über das Session Initiation Protocol (SIP, spezifiziert in RFC 3261) in der jeweils aktuellen Version erreicht werden. Der Anschluss ist als Zweitanschluss konzipiert und ist auf zwei Leitungen limitiert. Es können also nur zwei gleichzeitige Gespräche geführt werden, auch wenn der Benutzer mehrere Rufnummern hat.

10.2 Jeder Benutzer erhält eine Rufnummer aus seinem Ortsnetz, sofern diese Rufnummern verfügbar sind oder der Benutzer seine bisherige Rufnummer zu EnviaTel portieren kann. Über diese Rufnummern ist der Anschluss des Benutzers aus dem Netzwerk von EnviaTel sowie aus den internationalen Telefonnetzen zu erreichen. Verbindungen zu nationalen oder internationalen Mehrwertdiensten (0900) oder INMARSAT-Verbindungen sind ausgeschlossen.

10.3 Ein Eigentums- oder Besitzrecht des Benutzers an der Rufnummer besteht nicht, sofern es sich nicht um eine portierte Rufnummer des Benutzers handelt. Bei technischer Notwendigkeit kann diese Rufnummer nach vorheriger Ankündigung geändert werden.

10.4 Bei Beendigung des Vertrages erlischt der Anspruch des Benutzers auf diese Rufnummer, sofern es sich nicht um eine portierte Rufnummer des Benutzers handelt. Dem Anbieter bleibt vorbehalten, aus technischen Gründen oder auf Benutzerwunsch weitere Zielrufnummern oder Nummerngruppen für einzelne oder für alle Benutzer zu sperren.

10.5 Die Möglichkeit des Absetzens von Notrufen (110 und 112) besteht nur von der bei EnviaTel hinterlegten Kundenadresse und bei bestehender Internetverbindung. Der Kunde erklärt sich mit dieser Einschränkung einverstanden und versichert, zum Absetzen von Notrufen ein Mobiltelefon nutzen zu können.

10.6 Bei Verstoß des Benutzers gegen wesentliche Vertragspflichten, insbesondere gegen die Nutzungsbestimmungen in 10.7, steht d+p breitbandconcept UG ein fristloses Kündigungsrecht zu. Dieses wird per E-Mail oder konkludent, durch Löschung des Zugangs zum Telefondienst des Betreibers, erklärt. Alternativ steht dem Anbieter das Recht zu, den Anschluss des Kunden teilweise oder komplett zu sperren.

10.7 Der Telefondienst des Anbieters darf nicht zu illegalen, insbesondere strafrechtlich relevanten, Handlungen benutzt werden. Ferner wird die vom Anbieter vergebene Rufnummer nicht in Zusammenhang mit Werbung für Mehrwert- oder Telefondienste aller Art bzw. Gewinn- und Glücksspiel.

10.8 Der Benutzer wird die ihm zugeteilte Kombination aus Benutzername und Kennwort geheim halten und Dritten nicht zur Verfügung stellen. Von einer Kenntnisnahme Dritter wird er dem Anbieter zum Zwecke der Sperrung oder Änderung der Daten umgehend in Kenntnis setzen.

10.9 Der Benutzer wird zum Zwecke der Generierung oder der Beantwortung von Anrufen keine automatischen Skripte, Programme oder ähnliche Einrichtungen benutzen. Die Benutzung jeglicher automatischer Software auf der Internetseite des Anbieters ist ebenfalls untersagt.

11. Sonstige Bestimmungen

11.1 Für die Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und uns gilt deutsches Recht.

11.2 Bei einem Streitfall bezüglich eines Vertrages oder dessen Leistungsinhalt, so ist vor der Einleitung eines gerichtlichen Verfahrens ein außergerichtliches Mediationsverfahren zu durchlaufen. Die Kosten hierfür werden je hälftig getragen.

11.3 Sofern der Kunde Vollkaufmann ist, wird für alle Streitigkeiten, die sich aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und uns ergeben, die Stadt Chemnitz als Gerichtsstand vereinbart. Dieser Gerichtsstand gilt auch für alle Kunden, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort oder ihren Geschäftssitz außerhalb der Bundesrepublik haben. Wir bleiben jedoch berechtigt, am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu klagen.